TSV Juist

TSV Juist: Freundschaftsspiel sorgt für Fußballstimmung im „Dünenkessel“

Beigetragen von F.Schmermbeck am 20. Mai 2026 - 18:10 Uhr

Bei bestem Wetter wurde der sogenannte „Dünenkessel“, der Sportplatz hinter der Inselschule, an Himmelfahrt zur Fußballkulisse für ein ganz besonderes Spiel. Die Kinder des TSV Juist bestritten dort ihr erstes offizielles Fußballspiel gegen eine E-Jugendmannschaft des FSG Hüllhorst-Tengern aus dem Kreis Minden Lübbecke in Nordrhein-Westfalen.

Die Fußballgruppe war mit elf Kindern sowie insgesamt vier Trainern über das verlängerte Himmelfahrtswochenende auf Juist zu Gast und absolvierte dort ein kleines Trainingscamp. Wie mitgereiste Eltern und Trainer berichteten, gehört die Jugendspielgemeinschaft nicht nur zu einem größeren Verein, sondern ist sportlich auch sehr erfolgreich. Zuhause trainiert das Team regelmäßig mehrmals in der Woche.

Kurz nach zwölf Uhr startete das Freundschaftsspiel mit jeweils sieben Kindern pro Mannschaft auf dem eingezeichneten Spielfeld. Die Juister Kinder, die breit aufgestellt im Alter von fünf bis 14 Jahren und sogar mit zwei Mädchen antraten, begegneten den strukturiert spielenden Gästen vom Festland mit einer vielleicht etwas unkonventionelleren, aber engagierten Spielweise.

Nach dem Begrüßungsritual der Gäste entwickelte sich schnell ein spannendes und lockeres Spiel. Das Publikum, bestehend aus einer lautstarken „Juister Fankurve“ und mitgereisten Eltern vom Festland, hatte sichtbar Freude an der besonderen Atmosphäre am Spielfeldrand.

Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern der TSV-Kinder. Bei Bratwurst, kühlen Getränken und Kaffee fehlte es den rund 50 Zuschauern an nichts. Trotz kleinerer Verletzungen in der ersten Halbzeit, kämpften beide Mannschaften engagiert weiter. Die Gäste aus Hüllhorst-Tengern gingen schließlich mit einem deutlichen Vorsprung in die Halbzeitpause.

Nach einer kurzen Besprechung in den Kabinen der Turnhalle gaben beide Teams in weiteren 30 Minuten noch einmal alles. Am Ende gewann die Mannschaft vom Festland mit mindestens zehn, vielleicht sogar elf Treffern, während die Juister Mannschaft trotz mehrerer guter Chancen drei Tore erzielen konnte.

Zum Abschluss durften alle verfügbaren Spieler noch gemeinsam ein Neunmeterschießen absolvieren. Das begeisterte Publikum feierte friedlich am Spielfeldrand und machte deutlich, dass an diesem Tag weniger das Ergebnis als vielmehr der gemeinsame Spaß am Fußball im Mittelpunkt stand.

Auch nach dem Spiel setzte das Team des FSG sein Trainingscamp mit weiteren Ausdauer und Fußballeinheiten fort. Währenddessen nutzten viele der mitgereisten Eltern die Gelegenheit, Juist und gleichzeitig das Juistival zu genießen.

Einer der Trainer verbringt bereits regelmäßig Urlaub auf Juist. Über ihn entstand der Kontakt zum TSV Juist und gemeinsam mit Juister Trainer Ingolf Kleinau wurde das Freundschaftsspiel organisiert. Ein Termin für ein Rückspiel steht bislang noch nicht fest.

TEXT UND FOTOS: FRIEDERIKE SCHMERMBECK

Article pictures



















